

<p style="text-align: center;">3. Januar 1913. -----</p> <p>Herr Prof. Dr. Schröter stellt mit Zuschrift vom 30. Dezember 1912 (Nr. 1577) das Gesuch, es möchten ihm für das Jahr 1913 aus der Huberstiftung 1100 Fr. überwiesen werden, welcher Betrag für unterstützungsbedürftige Exkursionsteilnehmer (600 Fr.) und für andere Zwecke der Botanik (500 Fr.) verwendet werden solle.</p> <p style="text-align: center;">Es wird verfügt:</p> <p>1. Herrn Prof. Dr. Schröter wird für das Jahr 1913 die gewünschte Summe zur Verfügung gestellt; gleichzeitig wird ihm der Entscheid des Eidg. Finanzdepartements vom 22. Oktober 1912 (Verfügung vom 24. Oktober 1912) über die Verwendung der Mittel aus der Huberstiftung in Erinnerung gerufen.</p> <p>2. Mitteilung an den Petenten und den Kassier.</p>	<p>1. Prof. Schröter, Beitrag aus der Huberstiftung.</p>
<p style="text-align: center;">4. Januar 1913. -----</p> <p>Auf den Antrag des Herrn Prof. Dr. Schellenberg v. 3. Januar 1913 (Nr. 10)</p> <p style="text-align: center;">wird verfügt:</p> <p>1. Als Assistent für die Fächer des landwirtschaftlichen Pflanzenbaues an der Eidg. Technischen Hochschule wird für die zweite Hälfte des laufenden Wintersemesters (Januar bis März 1913) mit einer Besoldung von 450 Fr. ernannt:</p> <p style="padding-left: 2em;">Herr Johann Graf, von Wattwil (St. Gallen), dipl. Landwirt.</p> <p>2. Der Ernante ist verpflichtet, Herrn Prof. Dr. Schellenberg nach dessen Anordnungen und Weisungen zu assistieren.</p> <p>3. Mitteilung an den Ernannten, Herrn Prof. Schellenberg, das Rektorat und den Kassier.</p>	<p>2. J. Graf, Ernennung als Assistent.</p>
<p style="text-align: center;">6. Januar 1913. -----</p> <p>Nachdem das Budget für 1913 von den Eidg. Räten festgestellt worden ist,</p> <p style="text-align: center;">wird verfügt:</p> <p>I. Für die verschiedenen Unterrichtsgebiete, die Sammlungen, Laboratorien und Institute der Eidg. Technischen Hochschule werden für das Jahr 1913 folgende Kredite bewilligt:</p>	<p>3. Kredite für 1913.</p>